

Donnerstag, 26.04.18 20 Uhr

Aktiv gegen das Bienensterben: der bienenfreundliche Garten

Der Perchtinger Bio-Imker Michael Wurzbacher berichtet über die aktuelle dramatische Situation der Bienen in Deutschland und ihre Ursachen. Anschließend gibt er viele Tipps und Informationen, wie jeder seinen Garten bienenfreundlich gestalten kann und was es sonst noch für Möglichkeiten gibt, den Bienen zu helfen. So können wir alle einen Beitrag leisten, damit sich der Bienenbestand wieder erholt.

Informationen zu Honigsorten sowie Honigverkostung

Eintritt: 8 Euro

Anmeldung: Tel.: 089 / 893 11 054



Freitag; 27.04. 15:00-18:30 Uhr

Treffpunkt: 15 Uhr Seidlhofstiftung, Spitzlbergerstr. 2 a, Gräfelting

Orte des Wandels in Gräfelting

Wie soll unbegrenztes Wirtschaftswachstum in einer Welt mit begrenzten Ressourcen möglich sein?

An welche ökologischen Grenzen stößt unsere Umwelt, auf welche Grenzen stoßen wir als Menschen?

Was brauchen wir eigentlich um glücklich zu sein? Wie muss sich unser Lebensstil wandeln, um den Klimawandel aufzuhalten und globale Gerechtigkeit zu schaffen?

Auch im Würmtal gibt es einige Menschen und Projekte, die bereits einen Beitrag zu diesem gesellschaftlichen Wandel leisten. Wir lernen diese gemeinsam in Rundgängen durch die einzelnen Würmtalgemeinden kennen, diesmal in Gräfelting.

Stationen: Seidlhofstiftung, Rathaus, Sonnenhaus, Kurt-Huber-Gymnasium, Stattauro, Landmanns.

Gehzeit insgesamt ca. 90 Min., ca. 7 km

Gebühr: 8 €

Kursleitung: Christiane Lüst

Anmeldung unter Tel.: 089 / 893 11 054

Endpunkt: bei Landmanns, Pasinger Str. 50

Samstag, 28.04.18 13:30-17:00 Uhr

Kosmetik bewusst kaufen. Gesundheit und Umwelt schützen.

Kosmetik: über 10.000 verwendete Stoffe, komplizierte Zutatenlisten, 3000 Stoffe in der Zutat Parfum.

Welchen chemischen und natürlichen Inhaltsstoffen mit bedenklichen Wirkungen sind Haut und Körper durch den täglichen Gebrauch von Kosmetik ausgesetzt? Wie wird die Umwelt belastet? In welchem Umfang schützt das Kosmetikrecht vor Gesundheitsstörungen wie Allergien, Störungen der hormonellen Balance, krebserzeugenden Stoffen? Wie erkennen Sie Chemie, natürliche Inhaltsstoffe und Greenwashing?

Als Fachfrau gebe ich Ihnen ein umfassendes Skript in die Hand mit einer Fülle von Wissen in verständlicher Form und weiterführenden Informationsquellen, damit Sie Ihre bewussten Entscheidungen beim Kosmetikkauf oder der eigenen Herstellung treffen können.

Seminarleitung: Dr. Christina Pohlentz, toxikol. Beraterin, Lebensmittelchemikerin, Kräuterfrau & Imkerin

Gebühr: 39 € plus 5 € für Skript

Anmeldung unter Tel.: 089 / 893 11 054

Vorschau:

Samstag, 05.05.18 14-17 Uhr **Biojungpflanzenverkauf und Korbmarkt**

Freitag, 11.05.18 11:30-20:00 Uhr **Exkursion zur Tomatenzüchterin und Spezialitätengärtnerei** Irina Zacharias – 900 alte Tomatensorten, Führung & Pflanzeneinkauf



VERANSTALTUNGSPROGRAMM JANUAR – APRIL 2018

FAIR-CAFÉ / FILM-CAFÉ

das Fair-Trade- und Öko-Café im Lkr. Starnberg
Frühstück / tgl. Mittagstisch / Kaffee und Kuchen

SONNTAGS CAFÉ

jeden 1. Sonntag im Monat von 14-17 Uhr
ist das Fair-Café mit Bio-Kuchen und Torten geöffnet.

BIO CATERING

für Kindergärten, Schulen, Kioske, Firmen, Seminare, Veranstaltungen und Feiern - 100% bio und fair

UMWELTBILDUNGSANGEBOTE

Für Alt und Jung, aber auch für Gruppen, Kindergärten, Schulen, Jugendzentren, Vereine.
Umwelt- und Permakultur-Bibliothek und Filmverleih

RAUMVERMIETUNG

An Vereine, Feste, Gruppen und Privat - auch Catering!

KINDERGEBURTSTAGE

Indoor/Outdoor – www.oeko-und-fair.de,
auch mit Catering oder Kaffee u. Kuchen möglich

HOFLADEN

Biologische, plastikfreie, regionale und faire Produkte

E-CARSHARING & STROMTANKSTELLE

Verleih Elektro-Auto, Elektro-Lastenrad und Fahrräder

SOLIDARISCHE IMKEREI

Teilnehmen! <http://imkerei.oeko-und-fair.de>

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr
Berengariastr. 5 (hinter Sommerbad) 82131 Gauting
Tel. 089 / 893 11 054 Email: info@oeko-und-fair.de

INFOS UND AKTUELLES

www.oeko-und-fair.de

BITTE IMMER ANMELDEN!

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Repair Café Jeden 3. Samstag im Monat 14-17 Uhr im Gautinger Bahnhof

Der PC bleibt schwarz, der Toaster kalt, das Fahrrad klappert und quietscht, die Hose hat ein Loch. Wegwerfen? Denkste! Repariere mit uns!

Termine: Sa. 20.01., Sa. 17.02., Sa. 17.03., Sa. 21.04.



Sonntags-Café im Fair-Café Jeden 1. Sonntag im Monat von 14-17 Uhr
Wir verwöhnen Sie mit regionalem Bio-Kuchen und Torten sowie Getränken aus fairem Handel. Das Umweltzentrum ist geöffnet.

Termine: 04.02., 04.03., im April (Ostersonntag) kein Sonntagscafé

Monatlicher Rohkoststammtisch Anmeldung, Termine und Infos bei Winnifried Stückrad, Email: winnifried@web.de

Lust auf Gesellschaftsspiele? Traditionelle und neue Karten- und Brettspiele, schnelle oder längere, kooperative oder strategische, von Würfeln und GO bis zu Andor oder Domino. Bringen Sie auch eigene Spiele mit!

Termine: 09.02., 09.03., 13.04., jeweils 20 Uhr

Eintritt frei,
Infos und **Anmeldung** Tel.: 089 / 893 11 054.



PERMAKULTUR-VERANSTALTUNGEN

offen für alle Interessenten

Samstag, 03.03.18 10-16 Uhr

Kompost-Toiletten Baukurs in Fischen am Ammersee

Bau von 3-4 Toiletten plus Theorieteil rund um organische Stoffe, Zyklus etc. Bei Bau für den Eigenbedarf bitte rechtzeitig melden wg. Material u. Transport.

Kosten: 30 €/Teilnehmer

Mit: Sébastien Masclet, Permakulturgärtner und -Lehrer, Agrar- und Umweltingenieur.

Anmeldung: Tel.: 089 / 893 11 054

Samstag, 10.03.18 14-17 Uhr

Treff in Fischen am Ammersee

Permakulturstammtisch-Exkursion

Waldgarten-Design: Waldgarten-Theorie und Gestaltungs-Diskussion. Wir begehen das noch ungestaltete Grundstück des Permakulturhauses Fischen am Ammersee und planen gemeinsam, wie man einen Waldgarten sinnvoll anlegt.

Mit: Sébastien Masclet, Permakulturgärtner und Lehrer, Agrar- und Umweltingenieur

Kosten: für Kaffee-Kuchen + Kurs: freiw. Spende

Anmeldung: Tel.: 089 / 893 11 054, Fahrgemeinschaften möglich.

Samstag, 14.04.18 von 9-17 Uhr und Sonntag, 15.04.18 von 9-12 Uhr
Praxiskurs: **Mit Permakultur gärtnern - Von Humusaufbau bis Waldgarten, Praxistipps für den eigenen Garten.**

Für alle, die ihren Garten, Balkon oder auch kleine Ackerfläche zu einem blühenden Biotop mit reichlichen Erträgen gestalten möchten.

Einstieg: Theor. Grundlagen der Permakultur. Danach: Wie schafft man es Schönheit, Funktionalität und Essbares im eigenen Garten umzusetzen ohne viel Aufwand und Pflege?

Themen: Humusaufbau, Kompost, richtig pflanzen, Biotope anlegen, gemeinsam mit der Natur gärtnern, Waldgärten, Kräuterspiralen, Wärmefallen, Heubeete usw.

Viele anwendbare Tipps und Tricks sowie Behandlung konkreter Details der eigenen Gärten möglich. Bitte Infos aus dem eigenen Garten mitbringen (Fotos, Pläne, Beobachtungen, eine Hand voll Erde etc.)

Teilnehmergebühr: 130 €

Kursleitung: Jonas Gampe, Ökol. Garten- und Landschaftsbau, Permakultur-Design

Anmeldung: Tel.: 089 / 893 11 054



AGENDA 21- FILMGESPRÄCHE MIT ÖKO & FAIR UMWELTZENTRUM IM KINO BREITWAND GAUTING

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

Mittwoch, 14.02.18 - **Aschermittwoch: Auftakt Plastikfasten**

„**Plastic Planet**“ von Werner Boote

Über die Gefahren von Plastik und generell synthetischer Kunststoffe in ihren verschiedensten Formen und ihrer weltweiten Verbreitung. Mikroplastik findet sich mittlerweile bereits in unseren Seen und Fischen.

Anschließend Vorstellung der Aktion Plastikfasten und Alternativen.

Samstag, 24.03.18 – Karfreitag 30.03.18

Exkursion in die Provence

Lebensformen der Zukunft - die Ökodörfer von Longo mai - eine ökol., politische und soziale Lebensalternative – wie gründe ich ein Ökodorf?

Sinnvoll und zukunftsfähig leben - wo und wie kann das gehen?

Longo mai ist gelebte Erfahrung von Gemeinschaft im ländlichen Raum auf der Grundlage grenzüberschreitender Solidarität.

Die Jagd nach kurzfristigen Profiten zerstört unsere Welt. Wir müssen uns besinnen und umdenken. Longo mai zeigt in kleinen praktischen Schritten, dass ein anderer Weg möglich ist. Neue solidarische und ökologische Lebensformen sind dringend notwendig, damit auch zukünftige Generationen eine Chance haben.



Longo mai ist ein Archipel offener, gemeinschaftlicher Stätten in europäischen Randgebieten. Die erste Kooperative wurde 1973 in der Provence gegründet - mittlerweile existieren Orte in verschiedenen Ländern Europas, der Ukraine und Zentralamerika, in denen man lernen, experimentieren oder neue Projekte verwirklichen kann.

Ein Ort der Offenheit für andere Wege und Utopien, die die Voraussetzung für eine harmonische Zukunft sind. Hier gibt es Zeit und Raum für Solidarität und Widerstand.

Unterbringung im Feriendorf "Les Saisons" von Longo mai in der Provence. Besichtigung der Kooperativen in Südfrankreich mit Führungen sowie der Zentrale in Basel (Stop auf der Hinfahrt) und der Spinnerei von Chantemerle bei Briançon (Stop auf der Rückfahrt).

Weitere Infos zu den Kooperativen: www.prolongomai.ch

Kosten: Fahren in Fahrgemeinschaften, Übernachtung, Verpflegung und Spende für die Führungen.

Anmeldung und weitere Infos: Tel.: 089 / 893 11 054



Donnerstag, 12.04.18 19:30-21:00 Uhr

im **VHS-Zentrum Planegg**, Am Marktplatz 10 a Raum 9

Lesung: Ohne Auto leben - Handbuch für den Verkehrsalltag

Das Auto wurde im letzten Jahrhundert zum Sinnbild für moderne Mobilität und scheint für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Doch die Probleme, die der Autoverkehr mit sich bringt, sind unübersehbar. Unfälle, Lärm, Staus, Stress, Umweltverschmutzung, starker Flächenverbrauch für die benötigte Infrastruktur und enorme Kosten für die Allgemeinheit sind Folgen des motorisierten Individualverkehrs.

Der Verkehrswissenschaftler Bernhard Knierim gibt praktische Tipps und konkrete Anleitungen für ein Leben ohne Auto. Die Veranstaltung liefert Antworten, wie der Alltag, die Einkäufe, Urlaub und Ausflüge komfortabel ohne Auto zu organisieren sind. Außerdem gibt er Tipps, welche Verkehrsmittel sich für welchen Zweck anbieten. Falls man doch mal ein Auto benötigt, erfährt man hier, wie man leicht an eines kommt.

Gebühr 12 €

Anmeldung unter Tel.: 089 / 893 11 054

Mittwoch, 14.03.18 **„Das grüne Gold“**

Während überall die Spendentrommeln für die Hungernden in Afrika gerührt werden, trägt Äthiopien, eines der ärmsten Länder, selbst zur steigenden Armut bei: durch den Ausverkauf fruchtbarer Ackerflächen an ausländische Investoren. Die gründlich recherchierte Doku legt diesen Missstand schonungslos offen. Gründe für dieses rücksichtslose "Landgrabbing" werden dabei ebenso umfassend dargelegt wie die dramatischen Auswirkungen auf die Einheimischen. Ein wichtiger und mutiger Film.

Anschließend Diskussion mit Marlies Olberz von der internationalen Menschenrechtsorganisation FIAN (für das Recht auf Nahrung) .

Mittwoch, 11.04.18

„Immer noch eine unbequeme Wahrheit“ - Unsere Zeit läuft

Im Juni 2017 drehte der amerikanische Präsident Donald Trump das Rad zurück: Mit seiner Entscheidung, aus dem Pariser Klimaabkommen auszuweichen, sabotierte Trump ein historisches Abkommen zum Schutz der Umwelt vor schädlichen Treibhausgasen. Zehn Jahre, nachdem der ehemalige Vize-Präsident und Friedensnobelpreisträger Al Gore die Weltgemeinschaft mit seiner Oskar-prämierten Doku "Eine unbequeme Wahrheit" aufgerüttelt hat, wird der Klimawandel immer noch von vielen Politikern und Eliten angezweifelt. Wie steht es um die Globale Erwärmung im Jahr 2017?

Angefragt für die anschl. Diskussion: örtl. politische Mandatsträger

VERANSTALTUNGEN & VORTRÄGE

Samstag, 27.01.18 10-18 Uhr und Sonntag, 28.01.18 10-13 Uhr

Seminar: Imkern für Anfänger.

Im Rahmen unserer "Solidarischen Imkerei" hält Demeter-Imkerin Claudia Kraft für uns ein Seminar von 1,5 Tagen über die Grundlagen der Imkerei.

Kosten: 90 € pro Teilnehmer

Verpflegung: zwei Mittagessen und Kaffee/Tee: 2 x 10 € pro Teilnehmer.

Bitte die Teilnahme am warmen Mittagessen Sa. und/oder So. anmelden.

Teilnehmer können 2018 auch an der Solidarischen Imkerei teilnehmen und von zahlreichen Arbeitseinsätzen in der Praxis und an unseren Bienenstöcken profitieren.

Wir haben ab sofort wieder Plätze frei.

Anmeldung: Tel.: 089 / 893 11 054



Samstag, 03.02.18 14-21 Uhr

Saatguttage im Gautinger Umweltzentrum - Start in die Saatgutsaison & ins neue Gartenjahr / Verkaufsstart Bio-Saatgut & Bio-Aussaaterde

14:00-14:15 Uhr: Eröffnung: **Aktuelle Saatgutgesetzgebung** „Quo vadis Saatgut?“ Von Monsanto, Patentierung u. m.

14:30 Uhr Vortrag: **„Hybridsaatgut & nachbaufähiges Saatgut - was ist Hybridsaatgut? wie erkenne ich das?“**

Referentin: Annette Holländer, Garten des Lebens

Unkostenbeitrag: 5 €

15:00-16:00 Uhr: **Saatgutverkauf** alter, seltener und samenfester selbstgezogener Gemüsesorten & neu entdeckten alten Sorten aus dem Garten des Lebens

16:15-18:30 Uhr: **„Humus – gesunde Erde selbst herstellen“** Praktische Beispiele und Rezepte und viele Informationen rund um die Bodenbelegung für eine reiche Ernte

Referent: Jochen Koller, Forschungsinstitut für Permakultur und Transition

Unkostenbeitrag: 12 €

19:00-21:00 Uhr: Filmvorführung: **„Saatgut ist Gemeingut - Lehrfilme zur Samengärtnerei“** Gerade in unserer Zeit, die von Krisen und einem zunehmenden Misstrauen gegenüber den industriell erzeugten Nahrungsmitteln gezeichnet ist, bedeutet eigenes Saatgut zu gewinnen einen ersten Schritt in Richtung Ernährungsautonomie. So können wir uns auch aus der Abhängigkeit einiger Saatgutmultis befreien, die Saatgut privatisieren und die biol. Vielfalt der Pflanzen in unseren Gärten und Feldern drastisch reduzieren. Der Film gibt praktische Tipps und zeigt, wie Saatgut selbst gezogen werden kann.

Anmeldung für Vorträge und Film unter Tel: 089 / 893 11 054

Aktion Plastikfasten:

Mittwoch, 14.02.18 19:30 Uhr **Aschermittwoch: Auftakt** im Kino Breitwand Gauting mit Filmgespräch **„Plastic Planet“** und Alternativen

Mittwoch, 28.02.18 20:00-21:30 Uhr

Plastikfasten-Austausch „Auf dem Weg zu einem Leben ohne Plastik“

Gemeinsamer Erfahrungsaustausch zu Alternativen und Möglichkeiten Gründung einer Einkaufsgemeinschaft „Plastikfreies Einkaufen“

Eintritt: frei

Anmeldung und Infos: Tel.: 089 / 893 11 054

Dienstag, 20.03.18 19 Uhr im Walter Hildmann-Haus / Ev. Christuskirche

Plastikfasten-Austausch „Auf dem Weg zu einem Leben ohne Plastik“

Gemeinsamer Erfahrungsaustausch zu Alternativen und Möglichkeiten

Eintritt: frei

Anmeldung und Infos: Tel.: 089 / 893 11 054

Freitag, 02.03.18 18-21 Uhr

Führung durch die Gilchinger Craftbier-Brauerei „BrauKraft“ mit Bierverkostung

Ein Lebenstraum wird wahr:

Vom Bierbrauen in der Garage zur eigenen Brauerei.

Sie heißen Choco-Lata, Max-Q, P.Orter, Hell Oh, Wai-Zen, India Pale Ale, die Biere vom Biersommelier Mathias Lottes.

Er erzählt uns die bunten Geschichten zu den Biernamen, wie er zum Bier und zu den Bieren kam und führt uns durch seine Gilchinger Brauerei mit einem Handbier und selbstgezapftem Bier aus einem Tank. „BrauKraft möchte durch handwerkliches Können, Erfindungsreichtum, beste Zutaten und vor allem Spaß am Brauen mittelmäßigen Bieren entgegentreten. Keine Zusatzstoffe, nur Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Und viel Spaß“

Anschließend Informationen zur Brauereigründung, Besonderheiten von Bierstilen, Verkostung von insgesamt 5 weiteren Bieren. Prost!

Unkostenbeitrag: 39 € pro Person - all inclusive.

Anmeldung: Tel.: 089 / 893 11 054

Treffpunkt: 18 Uhr BrauKraft GmbH & Co KG Mathias Lottes, Hirtackerweg 35, 82205 Gilching-Geisenbrunn



Sonntag, 11.03.18 10:00-17:30 Uhr

Gesunde Kosmetik von Anfang an – während Schwangerschaft, Stillzeit und Kindheit: bewusst einkaufen oder Naturkosmetik einfach selbst herstellen

Unsere lebenslange Chemikalienbelastung beginnt bereits vor dem ersten Atemzug, wozu Kosmetikprodukte einen nennenswerten Beitrag leisten. Eine besondere Gefährdung besteht durch Chemikalien, die in die hormonelle Regulation und Entwicklung des Kindes eingreifen, und den Grundstein für viele Gesundheitsstörungen legen.

Wie erkennen Sie bedenkliche Stoffe in ihrer eigenen Kosmetik und in Kinderpflegeprodukten?

Der Workshop informiert über schädliche Wirkungen und welche Stoffe Sie beim Kauf meiden sollten. Welche Alternativen hält die Natur für Reinigung und Pflege bereit? Wie können Sie wirkliche Naturkosmetik selbst herstellen?

Mit einem Skript, Rezepten, Kosmetikprodukten und einem guten Gefühl gehen Sie nach Hause.

Seminarleitung: Dr. Christina Pohlenz, Lebensmittelchemikerin, toxikol. Beraterin, Kräuterrfrau und Imkerin

Investition: 90 € (Skript, Materialkosten und Tee enthalten)

Anmeldung: Tel.: 089 / 893 11 054 oder per Mail

Mittwoch, 21.03.18 18:30-21:00 Uhr

im VHS-Zentrum Planegg, Am Marktplatz 10 a Raum 1

Offener Film- und Gesprächsabend der Gemeinwohlökonomie-Gruppe im Landkreis Starnberg/Würmtal

Treffen für alle Interessierten und Unternehmen, die an der Umsetzung eines ethischen, sozialen und nachhaltigen Wirtschaftsmodells in Kommunen und Firmen arbeiten.

Film: „Code of Survival – Die Geschichte vom Ende der Gentechnik“

Darin beschäftigt sich der Münchner Filmemacher Bertram Verhaag mit der Frage, welchen Schaden Gentechnik und Glyphosat anrichten – einem Thema, das den GWÖ-Mitgestalter*innen am Herzen liegt.

Der Film zeigt, dass multinationale Agro-Chemie-Konzerne inzwischen über fast jeden Acker und jeden Bauern bestimmen. Mit ihrem genmanipulierten Saatgut und den dazu passenden Herbiziden wie Glyphosat versprechen sie höchste Ernteerfolge. Millionen Tonnen des Gifts werden jedes Jahr weltweit auf die Äcker gesprüht mit bislang unabsehbaren Folgen für die Umwelt und die Gesundheit von Mensch und Tier. **Doch es geht auch anders!** Anhand von drei Bio-Betrieben zeigt Verhaag, welch beeindruckendes Potential in der ökol. Landwirtschaft steckt (und damit implizit auch in einer „ethischen Wirtschaft“).

Anschließend Diskussion mit Barbara Classen, Ulenspiegel-Verlag, Machtling (GWÖ zertifiziert), Christiane Lüst (Öko&Fair Gauting) und Vertretern der GWÖ-Kommune Wielenbach zum Thema: Gemeinwohlökonomie in Kommunen - wie geht das?

Einladung zum Erfahrungs- und Ideenaustausch

Gebühr: 10 €

Anmeldung unter Tel.: 089 / 893 11 054



Vorstellung eCarSharing, eLastenfahrrad & Nutzung der öffentlichen Stromtankstelle und Bambusfahrrad

mit Infos & Probefahren nach Vereinbarung. Tel.: 089 / 89311054